



Der
Wolgaster
Stadtbote



Jahrgang 10

Mittwoch, den 12. Dezember 2003

Nummer 10

43. Sitzung der Stadtvertretung am Mittwoch, den 17. Dezember 2003, um 18.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Kornspeichers, Burgstr. 6a

Tagesordnung:

- a) **Öffentlicher Teil**
1. Eröffnung der Tagung und Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
 4. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über diese

5. Beschlussvorlage 146/03
„Beteiligungsbericht 2003 der Stadt Wolgast“
6. Beschlussvorlage 136/03
„Weiterführung des Straßensozialarbeiter-Projektes in der Stadt Wolgast im Jahr 2004“
7. Beschlussvorlage 148/03
„Anzahl und Abgrenzung der Wahlbereiche“
8. Beschlussvorlage 149/03
„Benennung des Wahlleiters“
9. Beschlussvorlage 152/03
„Baumschutzsatzung für die Stadt Wolgast“
10. Beschlussvorlage 153/03
„Abwägungsbeschluss über die TÖB Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 19
„Wohngebiet am Paschenberg““
11. Anfragen der Stadtvertreter bzw. Anträge der Fraktionen
12. Mitteilungen des Stadtvertretervorstehers
13. Mitteilungen des Bürgermeisters
- b) Nichtöffentlicher Teil**
14. Beschlussvorlage 151/03
„Antrag der Wolgaster Hafengesellschaft zur Gebührenermäßigung gem. § 8 der
Hafenabgabesatzung der Stadt Wolgast“
15. Beschlussvorlage 154/03
„Antrag auf Ausnahme zu den Festsetzungen des § 20 der Gestaltungssatzung für

das Gebäude Rathausplatz 2“

16. Beschlussvorlage 155/03
„Neubau einer Stadtbibliothek – Vergabe der Planungsleistungen für Gebäude und Tragwerk“
17. Beschlussvorlage 159/03
„Grundstückstausch zwischen der Stadt Wolgast und der Nordbau GmbH Rostock (Großbäckerei)“
18. Beschlussvorlage 160/03
„Grundschuldbestellung und Rangrücktritt für das Flurstück 137, Flur 19, Wilhelmstr. 64 für die GbR Gahler und Vogt“
19. Beschlussvorlage 161/03
„Grundstücksankauf Flur 20, Flurstück 15/5 und 15/3, der Gemarkung Wolgast, Franzstr. 3“
20. Beschlussvorlage 158/03
„Optionsvertrag für das Flurstück 15/1 der Flur 20 der Gemarkung Wolgast“
21. Genehmigung der Niederschrift der 42. Sitzung der Stadtvertretung am 17.11.2003
22. Anfragen der Stadtvertreter bzw. Anträge der Fraktionen
23. Mitteilungen des Stadtvertretervorstehers
24. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit freundlichem Gruß

Powils

Stadtvertretervorsteher

Grußwort des Bürgermeisters anlässlich der Weihnachtsfeiertage und des Jahreswechsels

Das Jahr 2003 geht mit Riesenschritten seinem Ende entgegen und wieder hat man gerade zum Ausklang des Jahres das Gefühl, noch viel zu viel schaffen zu müssen, nicht genügend Zeit für alle Dinge zu haben, die noch erledigt werden sollten. Geht es Ihnen da genauso wie mir? Aber schauen wir einmal zurück, was uns dieses Jahr gebracht hat! Auch wenn unsere finanziellen Möglichkeiten in der Stadt schon erheblich gegenüber den Vor-jahren eingeschränkt waren, konnten wir solche wichtigen Tiefbaumaßnahmen wie die Schuster- und Badstubenstraße abschließen und mit dem Ausbau der Wilhelmstr. beginnen, im Rahmen der Wohnumfeldverbesserung Wolgast-Nord die Backofentrift neu ausbauen und gestalten, den Ausbau des Stadthafens mit erheblichen Fördermitteln des Landes fortsetzen. Und tatsächlich beginnen jetzt auch endlich die ersten Bautätigkeiten an unserem bereits lange Zeit geplanten City-Center.

Doch die aktuellen Reform- und Steuerpläne der Regierung schlagen sich auch in unseren Kassen nieder und werden weiterhin ihre Auswirkungen haben. Um die Auswirkungen so positiv wie möglich zu gestalten, müssen wir als Verwaltung auch neue Wege gehen. So wurden im Jahr 2003 die Grundlagen dafür geschaffen, mit dem Amt Wolgast-Land zu fusionieren und im neuen Jahr eine gemeinsame Verwaltungseinheit zu bilden. Damit hoffen wir langfristig auf eine erhebliche Mini-mierung der Kosten, aber vor allem für den Bürger auf ein noch besseres Dienstleistungsangebot durch unsere Behörde.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für die vor uns liegenden Feiertage heißt es erst einmal zur Ruhe kommen. Ich wünsche Ihnen im Kreise Ihrer Lieben, Ihrer Familie oder auch Freunde und Bekannten frohe und friedvolle Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr alles Gute, Zuversicht und Mut für neue Aufgaben, die vielleicht nicht leichter werden, aber auch eine Herausforderung sein sollten.

Mit den besten Wünschen

Ihr Bürgermeister Jürgen Kanehl

MARKTSTANDSGEBÜHRENSATZUNG

für die Stadt Wolgast

Auf der Grundlage des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13.01.1998 (GVOBl. S. 29), zuletzt geändert durch 4. ÄndG KV M-V vom 09.08.2000 (GVOBl. S. 360), in Verbindung mit § 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 01. Juni 1993 (GVOBl. M/V S. 522); geändert am 22. November 2001 (GVOBl. M-V, S. 438) und der §§ 5 und 24 der Satzung über die Benutzung der Märkte der Stadt Wolgast vom 06.09.1994 wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 22.10.2003 und nach Anzeige bei der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1

Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

Die Gebührenpflicht für die Erhebung der Standgebühren auf Wochen-, Jahr- und sonstigen Märkten, für Zirkus- und andere Sonderveranstaltungen entstehen und werden fällig mit der Zuweisung des Standplatzes oder mit Beginn der tatsächlichen Inanspruchnahme des Standplatzes bzw. der Fläche.

§ 2

Berechnung der Standgebühr

- (1) Die Berechnung der Standgebühr erfolgt auf der Grundlage der durch diese Satzung festgelegten Standgebühr.
- (2) Auf allen Märkten wird ein Teil des Tages wie ein ganzer Tag und ein teilweise in Anspruch genommener Meter bzw. Quadratmeter wie ein ganzer berechnet.

§ 3

Gebührensschuldner

Gebührensschuldner ist der, der einen Standplatz beantragt oder diesen tatsächlich in Anspruch genommen hat.

§ 4

Höhe der Standgebühr auf Wochen-, sonstigen Märkten und Sonderveranstaltungen

- (1) Für alle Verkaufsstände, geschlossene Verkaufswagen, Warenträger, Tische und Gestelle zum Auslegen, Anbieten und Verkauf von Waren, abgestellte Fahrzeuge oder Anhänger, je angefangenen Frontmeter und Tag,
 - a) auf dem Thälmannplatz 2,55 €
 - b) auf dem Rathausplatz 3,50 €
- (2) Für Verkaufsstände mit einer Tiefe von mehr als 3 m erhöht sich der festgelegte Frontmeterbereich um je 1 € je zusätzlichen Meter.

§ 5

Höhe der Standgebühren auf Jahrmärkten

- (1) Für Verkaufsstände mit Marktwaren, Schank-, Schieß-, Schau- und Spielbuden (auch Ausspielung von Marktwaren durch Lose usw.), Karussells, Schaukeln u.ä. sowie Tische und Gestelle zum Auslegen, Anbieten und Verkauf von Waren, Stühle und jeden abgestellten Wagen, je angefangenen Frontmeter und Tag 0,60 €
- (2) Für Verkaufsstände mit einer Tiefe von mehr als 3 m erhöht sich der festgelegte Frontmeterbereich um 1 € je zusätzlichen Meter Tiefe.

§ 6

Höhe der Standgebühren für Zirkusveranstaltungen

Die Standgebühr für Zirkusunternehmen beträgt pro Tag 60,00 €

§ 7
Zahlung der Standgebühr

- (1) Die Standgebühr auf Wochenmärkten wird am Markttag eingezogen. Für die gezahlte Standgebühr wird eine Quittung ausgehändigt.
- (2) Für Jahr- und sonstigen Märkten, Zirkus- und andere Sonderveranstaltungen wird die Standgebühr bzw. Platzgebühr mit der Platzübergabe erhoben bzw. ist durch Einzahlungsbeleg nachzuweisen.

§ 8
Beitreibung

Die in dieser Satzung festgelegten Standgebühren bzw. Platzgebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren.

§ 9

In Fällen besonderer Härte kann der Bürgermeister die Gebührensätze ermäßigen.

§ 10

Die vorstehende Marktstandsgebührensatzung findet auf die Benutzung der sonstigen öffentlichen Plätze und Wege bei Veranstaltungen im Sinne der §§ 4 -6 dieser Satzung entsprechende Anwendung.

§ 11
Schlussbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2004 in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten tritt die Marktstandsgebührensatzung für die Stadt Wolgast vom 14.11.2001 außer Kraft.

Wolgast, den 12.11.2003

Kanehl
Bürgermeister

Bekanntmachung der Jahresrechnung 2002 der Stadt Wolgast gem. § 61 Abs. 3 und 4 der Kommunalverfassung M/V

Die Stadtvertretung stellte auf Ihrer Sitzung am 17.11.2003 das Ergebnis der Jahresrechnung 2002 fest. Dem Bürgermeister wurde für das Haushaltsjahr 2002 die Entlastung erteilt.

Jahresabschlussergebnis

	Verwaltungshaushalt (EUR)	Vermögenshaushalt (EUR)	Insgesamt (EUR)
Solleinnahmen	13.989.852,67	5.028.278,03	19.018.130,70
+ neue Haushaltseinnahmereste	-	656.649,26	656.649,26
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-	116.349,07	116.349,07
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	17.391,09	541,89	17.932,98
bereinigte Solleinnahmen	13.972.461,58	5.568.036,33	19.540.497,91
Sollausgabe	13.957.602,09	4.821.121,46	18.778.723,55
+ neue Haushaltsausgabereste	14.900,51	946.188,60	961.089,11
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	199.273,73	199.273,73
./. Abgang alter Kassenausgabereste	41,02	0,00	41,02
bereinigte Sollausgaben	13.972.461,58	5.568.036,33	19.540.497,91
bereinigter Sollabschluss			
Solleinnahmen	13.972.461,58	5.568.036,33	19.540.497,91
Sollausgaben	13.972.461,58	5.568.036,33	19.540.497,91
Fehlbetrag / Überschuss	0,00	0,00	0,00

Bekanntmachungsordnung

Der Beschluss über die Entlastung des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2002 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Einsicht in die Jahresrechnung und die Erläuterungen ist jederzeit in der Kämmerei, Zi. 410 des Rathauses, Burgstraße 6, zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung möglich.

Wolgast, den 27.11.03

Eschenauer
1.stellv.Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Lohnsteuerkarten 2004

1. Die Lohnsteuerkarten 2004 sind bis zum 31.10.2003 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese bei der für ihn zuständigen Meldebehörde beantragen.
3. Jeder Arbeitnehmer muß die Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.
4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2004 zu Beginn des Kalenderjahres 2004 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2004 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2004 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen. Weist der Arbeitnehmer nach, daß er die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.
6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
8. Anträge auf
 - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahren
 - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahren in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbescheinigung vorgelegt werden kann)
 - c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter

- d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrages in Sonderfällen
- e) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen
- f) Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums nach § 10 e EStG usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

9. Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z.B. zur Steuerklasse und zum Kirchensteuerabzug) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind bei der Meldebehörde einzureichen.

10. Wegen weiterer Einzelheiten wird auf das gleichzeitig mit den Lohnsteuerkarten ausgehändigte Informationsheft „Lohnsteuer 2004“ hingewiesen.

11. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2004 sind an die Meldebehörde zurückzusenden, die die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Einwohnermeldeamt der
Stadt Wolgast

Weihnachtlicher Seniorennachmittag mit dem Bürgermeister

Die regelmäßigen Einladungen des Bürgermeisters zum Seniorennachmittag in das Kaminzimmer des historischen Rathauses sind schon ein bisschen zur Tradition geworden und viele der Anwesenden nutzen die Gelegenheit, ein kleines oder auch größeres Problem los zu werden, Verbesserungen anzuregen, Missstände aufzudecken, aber auch zu hören, was sich aus Sicht der Verwaltung Neues in der Stadt tut.

Dieses Mal soll aber die weihnachtliche Atmosphäre in den Vordergrund rücken mit einer ganz besonderen kulturellen Umrahmung. Der Bürgermeister wird zusammen mit seinem Sohn ein musikalisches Programm mit heiter-besinnlichen Geschichten zur Weihnachtszeit zum Besten geben. Natürlich ist auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

Eingeladen sind zu diesem gemütlichen gemeinsamen Nachmittag alle interessierten älteren Bürger am 11. Dezember 2003, um 14.30 Uhr, in das Kaminzimmer des historischen Rathauses.

Wolgaster Weihnachtsmarkt vom 12.12. - 14.12.2003

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch der nun schon traditionelle Wolgaster Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt. Festlich geschmückt wird die Stadt schon für die Adventszeit. Zwei besonders schöne Weihnachtsbäume auf dem Parkplatz und auf den Rathausplatz zieren schon die Stadt. Zur Freude aller Gäste wird zum Weihnachtsmarkt eine durch die Gemeinnützige Beschäftigungs- u. Qualifizierungsgesellschaft mbH "Usedom West" gebaute Pyramide auf dem Rathausplatz zu bewundern sein. Der Vorsitzende des Handels - u. Gewerbeverein Wolgast e.V., Herr Plückhahn, freut sich, dass er mit Frau Dr. Johannsen dieses Übereinkommen getroffen hat. Denn das stattliche Exemplar hat immerhin eine Höhe von 5,00 m und einen Durchmesser von 2,70 m. Märchenfiguren und die geschmückten Bäumchen der Kinder werden natürlich auch nicht fehlen. Das historische Rathaus ist bereits festlich geschmückt und soll in der Adventszeit mit viel Leben erfüllt werden. Die evangelische Kirchengemeinde öffnet zum Weihnachtsmarkt ihre Südkapelle und lädt zu einer Weihnachtskrippenausstellung und zum Aufwärmen ein. Im Museum wird eine Ausstellung schwedischer Weihnachtsbräuche zu sehen sein. Der Gewerbeverein hat diese Ausstellung aus unserer Partnerstadt Sölvesborg geholt, Mitarbeiter der dortigen Bibliothek bauen sie auf und die Mitarbeiter des Museums betreuen die Ausstellung. Eröffnet wird diese Ausstellung am Freitag, den 11. Dezember, im Anschluß an die Eröffnung des Weihnachtsmarktes gegen 14.30 Uhr. Den Auftakt zum Weihnachtsmarkt gibt es allerdings schon am Vortag. Der Bürgermeister lädt die Senioren zum Gespräch ins historische Rathaus ein, diesmal in weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen und mit ganz besonderer kultureller Umrahmung: Der Bürgermeister wird zusammen mit seinem Sohn ein musikalisches Programm mit heiter- besinnlichen Geschichten zur Weihnachtszeit zum Besten geben. Während des Weihnachtsmarktes verwandelt sich das Kaminzimmer in ein Märchenkaffee und lädt die Besucher des Weihnachtsmarktes herzlich ein. Am Freitag, 16.00 Uhr, wird dort die Theatergruppe der ev. Kirchengemeinde das Stück "Die Falle" aufführen. Lassen Sie sich überraschen mit einem kleinen Theaterstück, das von der Bescherung in einer Familie mit einem "geliehenen Weihnachtsmann" spielt und ein ungewöhnliches Ende nimmt. Samstag, 16.00 Uhr, können Sie den Klängen eines Panflötenkonzertes lauschen und am Sonntag ab 14.00 Uhr wird der Bürgermeister bei musikalischer Begleitung Weihnachtsgeschichten vorlesen. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk braucht, kann hier an allen 3 Tagen basteln. Im ganzen Haus finden Sie einen weihnachtlichen Verkaufsbasar wie in den Vorjahren und die bei großen u. kleinen Leuten beliebte Eisenbahnausstellung.

Auf der Bühne, in der Sparkasse, in der St. Petri Kirche erwarten Sie weitere Veranstaltungen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei sein wird. Für Gaumenfreuden aller Art sorgen zahlreiche Stände, Geschäfte und Händler bieten ihre Waren für ihren Weihnachtseinkauf an. Alle Wolgaster und Besucher sind recht herzlich von der Stadt und dem Gewerbeverein Wolgast e.V. eingeladen, die gemeinsam den diesjährigen Weihnachtsmarkt gestalten.

Freitag und Samstag von 10.00 - 20.00 Uhr

Sonntag von 11.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag, den 11.12.2003

14.30 Uhr Seniorengespräch - Kaminzimmer hist. Rathaus

17.00 Uhr "Päpernoet un säute Kringel - bäten hoegen in de Wiehnachtstied". Programm der Niederdeutschen Bühne der Stadt Neubrandenburg e.V.
Kornspeicher Burgstraße 6 a

Freitag, den 12.12.03

14.00 Uhr Eröffnung des Wolgaster Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister und den Weihnachtsmann – Bühne anschließend Eröffnung der schwedischen Weihnachtsausstellung – Museum

14.00 - 15.00 Uhr Wolgaster Kinder singen und musizieren - Bühne

14.30 - 19.00 Uhr Handpuppenspiele - für Kinder mit Kindern Kaminzimmer hist. Rathaus

15.00 - 16.00 Uhr Kinderprogramm: "Zauberei im Märchenwald" - Bühne

16.00 - 17.00 Uhr Auftritt des Pommerschen Blasorchesters - Bühne

16.00 - 16.30 Uhr "Die Falle"- Aufführung der Theatergruppe der evang.Kirche - Kaminzimmer hist. Rathaus

16.00 Uhr 13. Weihnachtskonzert der Kreismusikschule im Innenhof der Sparkasse

18.00 Uhr Weihnachtliche Bläsermusik - St. Petri Kirche

17.00 - 20.00 Uhr " Christmas Country" – Weihnachtslieder im Countrystil und Oldies - Bühne

Samstag, den 13.12.03

13.30 - 14.00 Uhr Weihnachtliches Konzert des 1. Pommerschen Blasorchesters - Bühne

14.00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes - Bühne

14.00 - 14.30 Uhr Anschnitt der Weihnachtsstolle vor dem "Cafe Biedenweg" durch Herrn Knappik und den Weihnachtsmann

14.00 - 18.00 Uhr Handpuppenspiele -für Kinder mit Kindern Kaminzimmer hist. Rathaus

15.00 Uhr Anschnitt der Weihnachtstorte unter dem Weihnachtsbaum - Nordback

16.00 - 17.00 Uhr Weihnachtliches Panflötenkonzert mit Gregor Klatt

Kaminzimmer hist. Rathaus

17.00 - 18.00 Uhr Die Gruppe "Ohrwurm" hat für unsere kleinen Gäste ein Weihnachtsprogramm zusammengestellt - Bühne

18.00 Uhr Lesung und Musik - St. Petri Kirche

19.00 - 20.00 Uhr Weihnachtliche Klänge mit der Gruppe "Ohrwurm" - Bühne

20.00 Uhr Die Bibliothek veranstaltet eine Märchennacht - Suse Weiße erzählt Märchen von Hier und Anderswo - bekannte Märchenmotive wie sie bei uns und unseren europäischen Nachbarn erzählt werden. Kaminzimmer hist. Rathaus (geschlossene Veranstaltung)

Sonntag, den 14.12.03

13.30 - 14.30 Uhr weihnachtliche Weisen mit der Ückeritzer Dörpkapell Bühne

14.00 - 17.00 Uhr Märchenkaffee - Kaminzimmer hist. Rathaus

14.00 - 15.30 Uhr C. Kolkwitz begleitet den Bürgermeister bei seiner weihnachtlichen Lesung - Kaminzimmer hist. Rathaus

14.30 - 15.00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmannes - Bühne

15.00 Uhr "Clown Pelli sucht den Weihnachtsmann" Kinderprogramm - Bühne

15.30 - 17.00 Uhr Weihnachtsmärchen im Film - Kaminzimmer hist. Rathaus

Musikalische Umrahmung durch das Tonstudio Große.

Historisches Rathaus

- Modelleisenbahnausstellung
- Bunter, weihnachtlicher Verkaufsbasar gestaltet durch:

Museum

- Ausstellung: Schwedische Weihnachtbräuche umrahmt von Handwerkskunst: Schnitzen, Töpfern, Weben

St. Petri Kirche

- Die evang. Kirchgemeinde erwartet ihre Besucher in der neuen Südkapelle

geöffnet: Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr

Sonntag 13.00 - 17.00 Uhr

Weihnachtskrippenausstellung

Parkplatz Bahnhofstr.

- Schausteller laden vom 12.12.03 bis 15.12.03 zum Karussell fahren und weiteren Belustigungen ein

Händler und Imbißstände freuen sich ebenfalls auf Ihren Besuch!!!

Änderungen vorbehalten !!!!

Die Stadt Wolgast und der Handels u. Gewerbeverein Wolgast e. V. laden alle Einwohner und Gäste herzlich ein.

Unter dem Motto Päpernoet un säute Kringle – bäten Hoegen in de Wiehnachtstied

bringen Mitglieder der Niederdeutschen Bühne Neubrandenburg plattdeutsche Gedichte, Geschichten und Lieder „ut de gaude olle Tied“

11.12.2003 um 17.00 Uhr im Ratssaal Wolgast

Karten gibt's für 5 Euro in der Wolgast Info und an der Abendkasse. Veranstalter: Förderverein für Kunst, Kultur und Bildung e.V.

Das Konzert im Ratssaal

Von Kiew nach Hannover

Die Konzertreihe im Ratssaal wird in diesem Jahr am 22. Januar von einem preisgekrönten international bekannten Pianisten eröffnet. Es gastiert der Pianist Michail Dantschenko aus Kiew. Er spielt Werke von Beethoven, Chopin, Debussy, Liszt, Rachmaninow und Strawinsky. Michail Dantschenko wurde 1978 in Gomel (Weißrußland) geboren. Mit 6 Jahren begann er mit dem Klavierspiel und besuchte bis 1995 die Musikspezialschule beim Konservatorium in Kiew. Zum Studium zog es den jungen Pianisten an eine deutsche Hochschule. Er wurde an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover aufgenommen und ist seitdem Schüler bei dem russischen Virtuosen Prof. Vladimir Krainev. Michail Dantschenko ist Preisträger mehrerer internationaler Wettbewerbe. 1991, damals 13-jährig, gewann er erstmals den dritten Preis eines internationalen Klavierwettbewerbes in Moskau, und 1992 erhielt er beim internationalen Tschaikowsky - Wettbewerb der Jugend ein Spezialdiplom für die Brillanz und Virtuosität seines Spiels. Jährlich war Michail Dantschenko Preisträger bei den verschiedensten internationalen Ausscheidungen, zuletzt 2002 beim internationalen Lyssenko- Klavier-Wettbewerb in Kiew, wo er einen zweiten Preis und drei Sonderpreise erhielt. Inzwischen ist Michail Dantschenko international ein viel gefragter Solist. Erfolgreich vertrat er die Ukraine bei Musikfestivals in Frankreich, Deutschland und Australien. Er spielte Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen ein und wurde von berühmten Dirigenten und renommierten Orchestern zu gemeinsamen Konzerten eingeladen. Michail Dantschenko bestand 2000 das Konzertexamen mit Auszeichnung und studiert seitdem in der Soloklasse von Prof. Vladimir Krainev.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf in der Wolgast - Information und an der Abendkasse.

Öffnungszeiten

Die Stadtverwaltung Wolgast bleibt zwischen den Festtagen geöffnet.

Lediglich am 02.01.2004 bleiben bei der der Stadt Wolgast

- die Verwaltungsgebäude Burgstraße 6 und Burgstraße 6A
- das Standesamt
- die Wolgast Info
- die Bibliothek
- und das Museum
- geschlossen.

weitere Infos unter info@wolgast.de

Die Angaben in den Steckbriefen beziehen sich auf den Zeitpunkt der Aufnahme ins Tierheim. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen, sich über die Entwicklung der Tiere ein eigenes Bild zu machen.

Steckbriefe

Name:	Gera	Alter:	ca 6 - 8 Jahre
Rasse:	Staffordshire -Mix	Aufnahmetag:	07.10.03
Geschlecht:	weiblich	TH Nr. :	339



Gera wurde frei laufend im Tannenkamp aufgegriffen. Eine Aufsichtsperson war nicht in der Nähe und bis heute hat sie leider noch niemand vermisst. Sie sucht dringend ein neues zu Hause. Gera ist ein sehr pflegeleichter Hund, sowohl von der Umgänglichkeit als auch vom Fell her. Sie ist stubenrein und offensichtlich Wohnungshaltung gewohnt.

Name: Bobby

Alter: ca 1 Jahr

Rasse: Dackelmischling

Aufnahmetag: 30.09.03

Geschlecht: männlich

TH Nr. : 336



Auch Bobby wurde im Tannenkampwald gefunden. Er ist ein Dackelmischling mit großen Ohren. Er zeigte sich als stubenrein, sehr lieb und anhänglich. Aufgrund seiner Größe und seiner Art ist er ideal für die Wohnungshaltung.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Wie bereits in den vergangenen Jahren, möchte die Ordnungsbehörde der Stadt Wolgast im Interesse aller Bürger wiederum auf die sorgfältige Beachtung und Einhaltung nachfolgender Vorschriften hinweisen:

- Zum Jahreswechsel 2003/2004 dürfen pyrotechnischen Gegenstände (Feuerwerkskörper) nur in der Zeit vom 29.12. bis 31.12.2003 verkauft werden.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur an Personen über 18 Jahre verkauft werden.
- Das Überlassen von pyrotechnischen Gegenständen an Personen unter 18 Jahren ist verboten! Hierzu wird darauf hingewiesen, das auch das Überlassen von Feuerwerkskörpern z.B. von Eltern an Kindern oder von älteren an jüngeren Geschwistern (unter 18 Jahren) verboten ist.
- Feuerwerkskörper der Klasse II (wie z.Bsp. Raketen, China-Böllern, Harzer-Knaller Kanonenschläger usw.) dürfen nur am 31.12.2003 und 01.01.2004 verwendet bzw. abgebrannt werden. Das Abbrennen außerhalb dieser Zeiten ist unzulässiger Lärm und kann daher als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.
- Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Kirchen ist grundsätzlich verboten. Zudem ist die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen in besonders brandempfindlichen Zonen, wie z.Bsp. die Wolgaster Altstadt, aufgrund ihrer engen Bebauung sehr vorsichtig zu handhaben.

Einen guten und gesunden Rutsch ins Jahr 2004 wünscht

Tannenbaumabfuhr

Die Tannenbäume werden in der Stadt Wolgast am 07, 13, und 20.01.2004 kostenlos von den nachfolgenden Standorten abgefahren:

- ‡ Nettoparkplatz Wolgast Nord
- ‡ Thälmannplatz
- ‡ R. - Koch - Str. (Garagenkomplex)

! Am Fischmarkt (ehem. Schlachthofgelände)
! Wolgast/Neustadt, bei der Bushaltestelle
! Am Katharinenberg

Ihre Ordnungsbehörde

weitere Infos unter info@wolgast.de

Veranstaltungsplan Dezember 2003

jeden Mi. Karaoke und Weihnachtslieder
jeden Samstag Teendance von 15.00 - 20.00 Uhr Eintritt 1,00 €
jeden Mi. Holzwerkstatt-Weihnachtsgeschenke ab 15.00 Uhr
05.12.03 Disco am Freitag
12.12.03 Weihnachtsfeier ab 19.00 Uhr
18.12.03 Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn
20.12.03 Weihnachtsfeier der Musiker
Fußballtraining Sporthalle Baustr. Fr. 15.00 - 16.00 u. Sa. 14.00 - 16.00 Uhr
Bandproben nach Absprache
Angebote im offenen Bereich
Backen und Kochen, Internet-Point, Tischtennis, Dart und vieles mehr

Öffnungszeiten während der Feiertage

27.12, 29.12, 30.12, 03.01, 04.01 von 14.00-21.00 Uhr

an den Feiertagen bleibt das Haus geschlossen

Schwimmverein „Baltic“ e.V. feierte 10jähriges Jubiläum

Im Oktober vor 10 Jahren wurde der Schwimmverein gegründet.

Schüler sollten nach ihrem Schwimmunterricht die erlangten Fähigkeiten auch weiter vertiefen können. So war der Gründungsgedanke.

Die ersten Schwimmaktiven ließen nicht lange auf sich warten.

Die Kinder und Senioren trainieren regelmäßig unter qualifizierter Anleitung und nehmen auch gerne an geplanten Wettkämpfen teil. Mittlerweile zählt der Schwimmverein 150 Mitglieder.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens wurden langjährige Mitglieder Tätigkeiten im Vorstand und Sponsoren ausgezeichnet.

Am 22. November feiern die Kinder des Vereins das Jubiläum im Hansedom Stralsund.

Dort können sie sich so richtig austoben und bekommen ein kleines Präsent.

Pressewart: Doris Liebig

VII. Inselfprint mit Medaillengewinnern

Beteiligt waren insgesamt 135 Teilnehmer aus drei Vereinen. Insgesamt waren es 435 Einzelstarts und 14 Staffelwettbewerbe. Zu den erfolgreichsten weiblichen Wolgaster Schwimmerinnen, die 1. Plätze belegten gehörten.

Caroline Schulze, Franziska Zimmermann, Carolin Wiese, Tina Jendrzejewski, Karin Pohl, Julia Bischof, Stefanie Kraft, Marleen Pfefferkorn

Die besten männlichen Schwimmer waren:

Lorenz Albrecht, Michael Bredereck, Cai Netzer, Georg Reinholz, Clemenz Netzer

Der Vereinsvorsitzende, Gerald Wergin war mit den guten sportlichen und organisatorischen Leistungen zufrieden.

Die Trainer des Wolgaster Schwimmvereins "Baltic" werden auch für Nachwuchssportler werben und trainieren.

Pressewart: Doris Liebig

Die Bürgerbeauftragte

des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sprechtage der Bürgerbeauftragten des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Wolgast

Die Bürgerbeauftragte des Landes Mecklenburg-Vorpommern lädt zum Sprechtag ein

„Am Dienstag, dem 20. Januar 2004 besteht für jeden Bürger die Möglichkeit, mir seine Anliegen mündlich vorzutragen. Der Sprechtag findet in der Stadtverwaltung Wolgast, Sitzungssaal im Kornspeicher, Burgstr. 6a in Wolgast statt. Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie um telefonische Anmeldung an das Büro der Bürgerbeauftragten, Johannes-Stelling-Straße 14, 19053 Schwerin, Telefon (03 85) 5 25 27 09.

Ihre
Heike Lorenz“

Die Bürgerbeauftragte unterstützt die Bürger in verwaltungsrechtlichen Angelegenheiten gegenüber der Landesregierung und den sonstigen Behörden und Ämtern im Land. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Beratung in sozialen Fragen und die Wahrnehmung der Belange der Behinderten, Ausländer und Aussiedler. Die Bürgerbeauftragte kann dem Landtag, der Landesregierung sowie den Kommunen Vorschläge der Bürger unterbreiten. Nicht eingreifen darf sie in Gerichtsverfahren und in privatrechtliche Streitigkeiten. Jedermann hat das Recht, die Bürgerbeauftragte in Anspruch zu nehmen.

Landkreis Ostvorpommern KREISMUSIKSCHULE OSTVORPOMMERN

UNTERRICHTSANGEBOTE DER KREISMUSIKSCHULE

Wann und Wo?

Der Unterricht findet - jeweils unterbrochen von den Schulferien - wöchentlich in folgenden Einrichtungen statt:

Hauptgebäude Wolgast, Bahnhofstr. 72

Außenstelle Anklam, Leipziger Allee 27

Grundschule Heringsdorf, A.-Bebel-Str. 3

Realschule Usedom, Bäderstr. 48 Grundschule Koserow, Fischerstr. 28 Grundschule Karlshagen, Str. des Friedens 6 Grundschule Wusterhusen,
Greifswalder Str. 7

Realschule Züssow, Schulstr. 1

Gymnasium Gützkow, Parkstr. 18

Kindergärten

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Kreismusikschule.

Anschrift:

Förderverein der Kreismusikschule

Ostvorpommern e.V.

Bahnhofstr. 72, 17438 Wolgast

Spendenkonto:

Sparkasse Vorpommern

Bankleitzahl: 15050500

Kontonummer: 371003113

Musikschule heute:

Die rasanten Veränderungen unseres Jahrhunderts haben auch vor den Musikschulen nicht halt gemacht. Wir stehen heute vor der Aufgabe, unsere reiche Musiktradition zu erhalten, weiterzuentwickeln und eine moderne Musikschule zu sein, die dem Freizeitverhalten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entgegenkommt und einen Rahmen bietet, in dem Freude am Musizieren wachsen und gedeihen kann. Die Kreismusikschule Ostvorpommern ist bestrebt, ein differenziertes Angebot hinsichtlich des Leistungsanspruchs, der Musikstile und der Unterrichtsform zu bieten.

Musik zu entdecken und zu erleben heißt, selbst aktiv und kreativ beteiligt zu sein. Ein Instrument lernt man zu Hause durch Üben. Der Instrumentalunterricht zeigt den Weg dorthin. Kinder brauchen dazu die Unterstützung durch die Eltern.

Ensembles und Klassenunterricht:

Streicherensemble
Gitarrenensemble und Trio
Akkordeonensemble
Querflötenensemble
Bläserensemble
Rockband
Klezmer-Band
Kinderchor

Ergänzungsfächer: Ballett und moderner Tanz
Gesellschaftstanz
Keramik/Töpfern
Korrepetition

Musiklehre/Hörerziehung
(Einzel-, Gruppenunterricht)

Elementarunterricht:

Musikalische Früherziehung
(für Kinder im Kindergartenalter)

Studienvorbereitende Ausbildung:
für Kinder und Jugendliche im Alter
zwischen 10 und 22 Jahren

Instrumentalunterricht:

Violine

Viola

Violoncello

Blockflöte

Querflöte

Klarinette

Saxophon Trompete Horn Posaune Tuba

Akkordeon

Klavier

Cembalo

Keyboard

Gitarre

E-Gitarre

E-Bass

Schlagzeug

Gesangsunterricht

Die Kreismusikschule Ostvorpommern vermietet Büroräume!

Es stehen Räume zwischen 9 und 50 qm zur Verfügung. Diese sind zentral beheizt.
Telefonanschlüsse sind in den Räumen vorhanden. Sanitäranlagen können mitgenutzt werden.

Ebenso steht ein 100 qm großer Saal zur Mitnutzung zur Verfügung.

Flure, Treppen, Sanitär- und Gemeinschaftsräume werden zentral gereinigt. Das Gebäude wird über einen Wachschutzdienst gesichert.

Die Miethöhe ist verhandelbar.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die

Kreismusikschule Ostvorpommern

Direktor Ilia Karadjov

Bahnhofstr. 72

17438 Wolgast

Telefon: 03836/202413

Fax: 03836/204580